

Voltigiermeisterschaft begeisterte die Zuschauer

Aufroth (jg) Bei der Verbandsmeisterschaft des Pferdesportverbandes Niederbayern-Oberpfalz im Voltigieren am vergangenen Wochenende auf der Sportanlage in Aufroth zeigten die Teilnehmer hervorragendes Können und begeisterten die zahlreichen Zuschauer. Den Abschluss am Sonntag bildete die Siegerehrung in der großen Reithalle.

Schon in den Wochen zuvor gab es jede Menge an Organisationsarbeit für die Voltigierbeauftragte im Pferdesportverband, Monika Bauer, die in Zusammenarbeit mit dem Team von RG Gut Waffenschmiede unter Führung von Katja Mahren und der Turnierleiterin Sabine Stöger als Veranstalter, alles in die Wege leiteten damit nach der Anreise der über 300 Teilnehmer und ihrer Begleitungen einem reibungslosen Turnierstart am Samstagvormittag mit der Verfassungsprüfung für die Pferde nichts im Wege stand. Den Wettkampfauftakt bildete die Pflicht für die L-Gruppen wofür die Vereine RFV Obermünchen, RVV München-Daglfing, RFV Rohr, RG Gut Waffenschmiede, Pffrd Engelsberg-Garching, VV Ingelsberg, PSV Unterisling und PSV Garching-Alztal gemeldet hatten. Damit begann auch die anstrengende Arbeit der Richter Jochen Schilffarth, Rosemarie Ganswindt, Heidi Auernhammer und für den Nachwuchsrichter Timo Fahle, die mit fachlich geschultem Auge die Teilnehmer in den verschiedenen Prüfungen bei den L-Gruppen, den Junioren, im Einzelwettbewerb, im Doppel bei den Junioren und Senioren sowie bei den S/M Gruppen beobachteten und die Wertungsnoten vergaben. Nach dem 2. Wertungsdurchgang am Sonntag folgte nach den notwendigen Umbauarbeiten die Siegerehrung in der mit viel Blumenschmuck schön dekorierten großen Reithalle im Beisein einer erfreulich großen Zuschauerschar. Begleitet von der fachkundigen und doch unterhaltsamen Moderation von Nadia Werner folgte zu Beginn die Ehrung für die Besten des 2. Wertungsdurchganges und anschließend die Siegerehrung für die Verbandsmeister. In der Kategorie Einzelvoltigierer brachte die Endnote den Sieg für Pauline Kammerer vom Hallertauer RFV Rohr. Als Verbandsmeister im Doppel durften Hannah Melzl und Miriam Hieber vom RG Gut Waffenschmiede mit ihrem Pferd Quanturo 2 und Longenführerin Sabine Steger den Siegerpreis in Empfang nehmen. Verbandsmeister bei den Juniorgruppen wurde das Team von RG Gut Waffenschmiede I auf dem Pferde Diablo. Bei den S/M Gruppen durfte sich das Team von RG Gut Waffenschmiede II mit ihrem Pferd Aido und Longenführerin Magdalena Listl als Verbandsmeister feiern lassen und das Team IV von Gut Waffenschmiede holte sich zusammen mit ihrem Pferd Donny 29 und Longenführerin Sandra Stellmann den Voltigierwimpel des Pferdesportverbandes. Ausgeschrieben war bei diesem Turnier wieder der „Play Fair“ Preis. Dabei wird der Preisträger durch unabhängige Beobachter ermittelt, die dabei aus einer Anzahl von Kriterien unter anderem den Umgang mit dem Pferd, die Harmonie zwischen dem Longenführer, den Voltigierern und dem Pferde und den Pflegezustand von Pferd und Ausrüstung im Auge haben. Der in diesem Jahr von Felicitas Schröter gestiftete „Play Fair“ Preis wurde bei diesem Turnier dem Team IV von Gut Waffenschmiede zuerkannt. Bei der in dieses Turnier integrierten Sichtung für die Deutsche Meisterschaft stachen die Gruppen von den Vereinen aus Gilching, Memmingen, Ingelsberg und Gut Waffenschmiede heraus. In der Einzelwertung standen bei der Sichtung Luca Cherubini, Anna Neumann, Laura Lutz, Verena Pongratz, Theresa Schmidt und Pauline Kammerer auf der Liste. Eine Vielzahl von Personen, hervorgehoben wurden besonders die Familie Haaser als Betreiber der Verbandsanlage in Aufroth

und die Helferschar der Johanniter, deren Hilfe etliche Male in Anspruch genommen wurde, ernteten Dankesworte und ebenso die Sponsoren.

Die beigefügten Bilder zeigen:

Eine Voltigierergruppe bei der Vorbereitung

Das Team von Gut Waffenschmiede IV gewann die Voltigierwimpelprüfung und den „Play-Fair“ Preis.

Die Sieger im Doppelwettbewerb Hannah Melzl und Miriam Hieber zusammen mit Longenführerin Sabine Steger, ihrem Pferd Quanturo 2 sowie der Voltigierbeauftragten des Pferdesportverbandes Monika Bauer und Dr. Wolfram Haaser.